



Eine Gutschrift für jedes Kind (Kindergutschrift-Initiative)

Eine moderne Familienpolitik ermöglicht es Eltern und Kindern, unabhängig von Familienmodell, Einkommen oder Herkunft, ein wirtschaftlich abgesichertes Leben zu führen. Die Kinder sollen mit gleichen Chancen ins Leben starten und sich frei gemäss ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen entfalten können.

Chancengerechtigkeit kann nur mit einem qualitativ hochstehenden, öffentlichen Bildungssystem, mit professionellen und bezahlbaren familienexternen Betreuungs- und Beratungsangeboten, aber auch mit direkter finanzieller Unterstützung durch Bund, Kanton und Gemeinden garantiert werden.

Bereits heute unterstützen Bund, Kantone und Gemeinden Familien mit Kindern mittels steuerlichen Abzugsmöglichkeiten in der Grössenordnung von 2,9 Mrd. Franken. Eine stolze Summe, doch beim genauen Hinsehen trübt der Schein. Reiche Familien profitieren im Gegensatz zu mittleren Einkommen massiv stärker. Tiefe Einkommen gehen gar leer aus. Je höher nämlich das Einkommen, desto grösser der Abzug für die Familie. So spart eine Familie mit einem steuerbaren Einkommen von 120'000 und zwei Kindern im Schulalter bei den Bundessteuern mit dem geltenden Abzug 1600.-. Im Gegensatz kann die zweite Familie mit einem steuerbaren Einkommen von 60'000 und zwei Kindern lediglich 900.- einsparen. Diese Ungleichbehandlung ist nicht haltbar. Denn die Grundkosten eines Kindes sind gleich hoch, egal ob die Eltern reich sind oder nicht. Der Staat darf nicht bereits Privilegierte noch mehr privilegieren.

Dieses ungerechte Abzugssystem kann mit einem einfachen und gerechten Gutschrift-System ersetzt werden. Jedes Kind, unabhängig von Lebensform und Einkommen, soll eine Gutschrift erhalten. Von diesem Systemwechsel würden Eltern mit mittlerem und tiefem Einkommen massiv profitieren und eine spürbare Entlastung des Haushaltseinkommens erfahren: Das Resultat wäre eine gerechte Familienförderung unabhängig vom Einkommen der Eltern.

Gemäss Beschluss der Delegierten am 29. März 2014, wird die SP Schweiz eine so genannte Gutschrift-Initiative ausarbeiten sowie lancieren und damit einen Beitrag für eine zeitgemässe, progressive Familienpolitik für alle statt für wenige leisten. Der Startschuss ist für den ausserordentlichen Wahlparteitag Anfang 2015 vorgesehen.